



Thalia und Schule
6. Newsletter Januar 2017/2018

Hamburg, im Dezember 2017

thaliaundschule@thalia-theater.de
Theaterpädagogik 040.328 14-139
Gruppenkarten 040.328 14-422

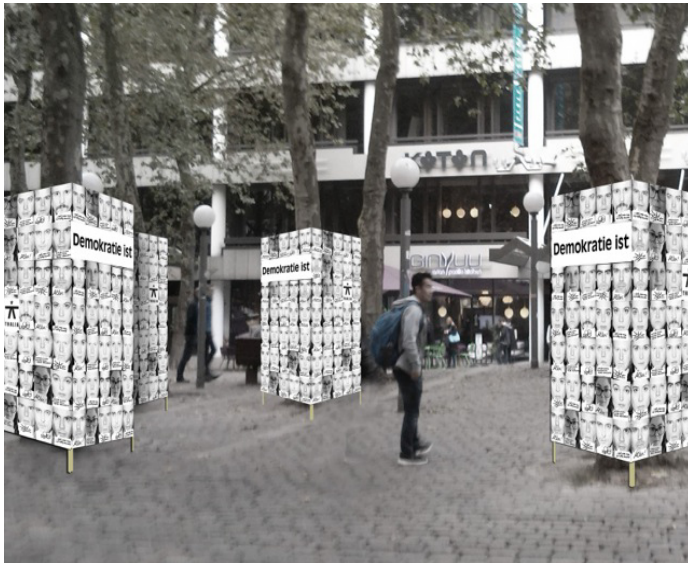
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
ein reichhaltiges Programm erwartet Sie im Januar 2018 bei uns im Thalia Theater.

Um alles in der Welt – Hamburger Lessingtage 2018

Gastspiele aus ganz Europa widmen sich bei den neunten Lessingtagen der Demokratie und ihrer aktuellen Gefährdung. Zu Gast sind in diesem Jahr Aufführungen aus Frankreich, Griechenland, Ungarn, Polen, Österreich und Deutschland. Ergänzt wird das Programm durch Eigenproduktionen des Thalia Theaters. Als Auftakt: Eröffnungsrede Can Dündar („Europäischer Journalist des Jahres“): Kein Mensch muss müssen! Die Bedrohung der Demokratie (in Europa) (21.1.2018, 11 Uhr) Wie in den Vorjahren gibt es auch wieder spezielle Aktionen und Vorstellungen für Schülergruppen. Näheres unter www.thalia-theater.de

Hier können Schülergruppen mitmachen! Infos unter thaliaundschule@thalia-theater.de oder T. 040.328 14-139

Demokratie ist. – Eine Schülerkunstaktion



Schülerinnen und Schüler mischen sich ein. Sie beziehen Positionen für die Demokratie und zeigen, dass das Thema der diesjährigen Lessingtage auch sie angeht. Sie formulieren, was Demokratie ist, was sie für jeden einzelnen bedeutet oder bedeuten kann. Die Jugendlichen plakatieren ihre selbstangefertigten Demokratie-ist-Foto-Portraits auf vorbereitete Litfaßsäulen am Gerhart-Hauptmann-Platz (Aufgabenstellung und Sprechblasen- Vorlage bitte anfordern). So entsteht eine öffentliche Kunstinstallation mit über 1000 Schüler-Portraits, die von Mitte Januar bis 4. Februar 2018 zu sehen sein wird. Die Ausstellungseröffnung, zu der alle Beteiligten herzlich eingeladen sind, findet am Fr 19.1.2018 um 12 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Platz statt. *Konzept Herbert Enge, Anne Katrin Klinge, Julia Lochte in Zusammenarbeit mit Ute Radler*

Democracy! Wer, wenn nicht Wir

In dem Performance-Projekt kommen Jugendliche, von denen die einen in Hamburg aufgewachsen und die anderen durch ihre Flucht erst seit kurzem hier sind, gemeinsam ins Spielen und erobern sich den Bühnenraum und machen ihn so zu ihrer eigenen Welt. In Recherchen haben die Jugendlichen sich selbst und andere Jugendliche befragt und begeben sich auf eine Forschungsreise zu den Grenzen und Möglichkeiten von Demokratie.

Leitung Helge Schmidt und Lea Wendschuh

Mo 22.1.2018, 18 Uhr Thalia Gaußstraße Garage Eintritt 10/8 Euro

OpenUp! Untitled

Jung, bunt und vielfältig. Mit großen Rucksäcken voller Erinnerungen und Erfahrungen beschäftigt sich die internationale Jugendperformancegruppe, eine Kooperation des Thalia Treffpunkt und des Jugendmigrationsdienstes des CJD Nord, mit politischen Themen und mit sich selbst, der eigenen Identität und dem Leben als Flüchtlinge und People of Color in einem Deutschland, das mit seiner stetig wachsenden Vielfalt in einen kritischen Dialog tritt. Jugendliche aus 12 verschiedenen Nationen bringen ihre Geschichten und ihre Erinnerungen an Krieg, Familie, Heimat, Flucht und Ankommen in Deutschland auf die Bühne und stellen dabei Fragen nach Identität, Glaube, Freundschaft, Liebe und Solidarität. *Leitung Altamasch Noor, David Mullikas, Lea Markard*

Do 25.1.2018, 18 Uhr Thalia Gauß Garage Eintritt 10/8 Euro

Video-Interview-Projekt – Orte der Demokratie

Wo findet Demokratie für junge Menschen statt? Wo wird Demokratie von ihnen im Alltag gelebt? Was macht Demokratie für junge Menschen aus? Das wollten wir von Schülern erfahren. Dafür waren wir in Hamburger Schulen mit der Video-Kamera unterwegs und haben Eindrücke gesammelt und in einer Video-Installation eine Bestandsaufnahme versucht. Der Ort der Demokratie muss nicht zwingend das Parlament sein oder ein geografisch fest definierter Platz, sondern kann auch in Form einer Begebenheit als Prozess, als kurzer Moment sichtbar werden. Auf jeden Fall ist es ein Ort, an dem Menschen miteinander im Gespräch, in Austausch verschiedener Meinungen und Perspektiven sind. *Von und mit Kursen der Thalia Partnerschulen. Ein Projekt von Kerstin Steeb, Marat Burnashev und Mia Panther nach einer Idee von Herbert Enge.*

Präsentation Di 30.1.2018, 18 Uhr Thalia Gaustraße Ballsaal Eintritt frei

Schul-Projekte der Weltreligionen

Schulgruppen haben auch in diesem Jahr ausgehend von ihren religiösen und ethnischen Hintergründen szenisch, literarisch und künstlerisch-forschend Aspekte des diesjährigen Schwerpunktthemas erkundet und präsentieren ihren Blick in Form von Live-Präsentationen und einer Video-Installation direkt vor der langen Nacht der Weltreligionen.

Leitung Mia Panther In Zusammenarbeit mit der Akademie der Weltreligionen

Sa 3.2.2018, 18.30 Uhr Thalia Theater (Eingangsfoyer) Eintritt frei

Die Premieren

Performing Embassy of Hope Uraufführung Regie Gernot Grünewald

Asyldebatten im Bundestag und das öffentliche Sprechen über Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, gipfeln mittlerweile in so absurden Forderungen wie der nach „Minuszuwanderung“. In welchem Land wollen wir leben – und in welcher Demokratie? Was lösen die Geflüchteten als Katalysatoren in unserer Gesellschaft aus? Und was bedeuten die zunehmend schärfer geführten politischen Auseinandersetzungen für jene, über deren Schicksal verhandelt wird? In einer theatralen Versuchsanordnung verbindet „Performing...“ das politische Sprechen unserer gewählten Vertreter im Bundestag mit den Lebensrealitäten derjenigen, die davon direkt betroffen sind: den Besuchern des internationalen Cafés „Embassy of Hope“, in dem seit November 2015 Geflüchtete mit Theaterleuten und Bürgerinnen und Bürgern aus Altona Deutsch lernen, Musik machen, neue Freundschaften knüpfen.

Fr 19.1.2018, 20 Uhr Thalia Gaußstraße

Michael Kohlhaas nach Heinrich von Kleist Regie Antú Romero Nunes

Mit der kühlen Distanz des Chronisten – scheinbar fern jeder Emotion – beschreibt Kleist detailgenau, wie Michael Kohlhaas die Nerven durchgehen und welche Sogwirkung einmal entfesselte Gewalt hat. In was hat sich Kohlhaas da hineingeritten, und wie konnte er sich so vergaloppieren? Ist er ein passionierter Querulant, der ein korruptes System bekämpft, wo Willkür und Vetternwirtschaft statt Recht und Ordnung das Prinzip sind? Ist Kohlhaas ein Rebell?

So 21.1.2018, 19 Uhr Thalia Theater

5. Thalia-Lounge Thema Demokratie – Vorstellung des Lessingtage-Programms, der Schülerkunstkaktion *Demokratie ist*, mit Ausschnitten aus dem Film *Orte der Demokratie*, einem Videoprojekt mit Schülergruppen.

„Ganz offenbar ist die hohe Kunst der Demokratie in Gefahr. Künstler in ganz Europa reagieren hierauf und sind, ebenso wie Journalisten, in vielen Ländern bedroht. Wir müssen uns dieser Realität stellen. Wir widmen die Lessingtage 2018 allen verfolgten Künstlerinnen und Künstlern und Intellektuellen und erinnern daran, dass viele von ihnen mit Arbeitsverbot belegt werden, in Haft sind oder im Exil leben müssen und nur noch unter persönlichem Risiko in der Öffentlichkeit auftreten können.“ (Lux/Lochte) Mit der Chefdramaturgin und Festival-Kuratorin Julia Lochte, der Ausstatterin Ute Radler, die die Schülerkunstkaktion konzipiert hat und mit Kerstin Steeb vom Video-Projekt.

Mo 15.1.2018, 17.30 Uhr Nachtsyl Thalia Theater Eintritt frei

Bitte anmelden unter 040.328 14-139 oder thaliaundschule@thalia-theater.de

Lehrerkarten-Reservierungen für alle Vorstellungen (außer Premieren) unter 040.328 14-139.

Karten für Schülergruppen erhalten Sie unter 040.328 14-422. Lehrerinnen und Lehrer erhalten als Begleitperson eine Freikarte. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Leporello.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Enge



Anne Katrin Klinge